CLP Relazioni Pubbliche

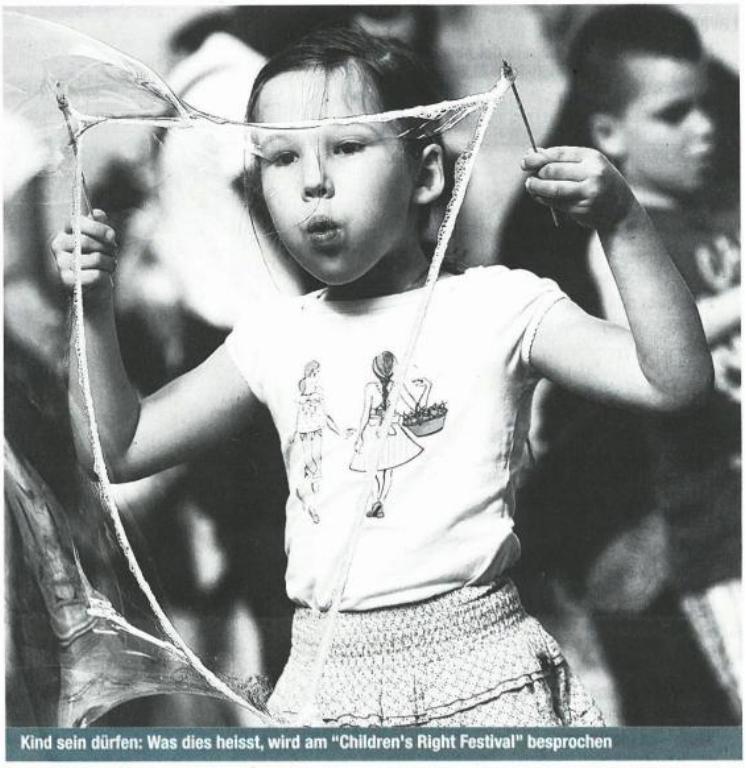
Tessiner Zeitung

19 giugno 2015

Fokus auf Kinderrechte am Festival in Mantua

von **Sarah Coppola-Weber**

Während drei Tagen liegt in Mantua der Fokus ganz auf den Kinderrechten: Dutzende Workshops, Präsentationen, Diskussionsforen und Vorträge machen an rund zwanzig Örtlichkeiten in der Altstadt am 1. "Children's Right Festival" auf die Rechte der kleinsten Erdenbewohner aufmerksam. Jeder Tag hat seinen eigenen Leitfaden: Am Freitag, 26. Juni, wird über die Migration gesprochen, am Samstag, 27. Juni, über die Ernährung und am Sonntag, 28. Juni, über das Spiel. Am Eröffnungstag debattieren Vertreter von Terre des Hommes, dem italienischen Roten Kreuz und den Medien über den "Exodus von Kindern und Jugendliche Richtung Europa". Es geht darum zu fokussieren, wer die Migration direkt oder indirekt miterlebt hat. Ein Film zum Thema wird ebenfalls projiziert.



Kind sein dürfen: Was dies heisst, wird am "Children's Right Festival" besprochen

Als Hommage an die Expo steht am Samstag die Ernährung im Zentrum. Beim Diskussionsforum wird über "Nutrizione, sicurezza e sostenibilità", Ernährung, Sicherheit und Nachhaltigkeit, gesprochen und zur dreitägigen Ausstellung über die Geschichte der Schokolade gibt es eine Degustation. Sonia Balacchi, die erste Patisserie-Weltmeisterin, leitet einen Patisserie-Workshop. Ein weiterer Workshop setzt sich mit glutenfreier Kost auseinander. Ein wichtiges Thema in der Kindheit ist stets das "Spiel", Hauptthema vom Sonntag, das Erwachsene oft als zu wenig wichtig für die Entwicklung der Kinder einstufen. Doch im Spiel passiert enorm viel: Die Kinder drücken ihre eigene Sozialität aus, sie lernen sich und ihre Umwelt kennen. Debattiert wird zum Thema "Gioco e mente – sviluppare fantasia e libertà" (Spiel und Verstand – Fantasie und Freiheit entwickeln). In der Stadt wird dafür ein "Villaggio del gioco", ein Spieldorf, aufgestellt. Die holländische TV Präsentatorin Hellen Hidding ist die Patin des Festivals. Sie hat schon

mehrere Erzählungen für junge Leser verfasst. Auch der Politiker, Journalist und Regisseur Walter Veltroni hat seine Teilnahme am Festival bestätigt; er stellt seinen neuen Dokumentarfilm vor, in dem die Kinder das heutige Italien erzählen ("I bambini sanno" – die Kinder wissen). Rund 48 Länder und zahlreiche Gäste sind am Festival beteiligt – letztere stammen aus den Bereichen Kunst, Literatur, Showbusiness und Kulinarik, aber auch aus Wissenschaft, Wirtschaft und Pädagogik. Die Idee für das Kinderrechte-Festival entstand vor 13 Jahren am internationalen Zeichenwettbewerb "Diritti a Colori" (farbige Rechte), der sich an Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 16 Jahren wendet. Der Wettbewerb findet jährlich mit mehr als 10'000 Teilnehmern aus über 50 Ländern statt. Die Eindrükke, die im Laufe der Zeit entstanden, trugen nun zur Verwirklichung des Festivals bei.
www.childrenfestival.it